Pressemeldung

VDI zum Copernicus-Klimareport

1,5-Grad-Marke 2024 überschritten: Technische Regelsetzung ist dringender denn je

**(Düsseldorf, 15.01.2025) Vor wenigen Tagen hat der Klimawandeldienst Copernicus veröffentlicht, dass 2024 die globale Durchschnittstemperatur erstmals 1,6 Grad über dem vorindustriellen Niveau lag. 2024 war somit global das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, sprich seit 1850. Was heißt das nun für das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Übereinkommens? VDI-Expertin Dipl.-Geogr. Catharina Fröhling gibt eine Einschätzung und verweist auf die Wichtigkeit technischer Regelsetzung.**

**"Wir kommen dem 1,5-Grad-Ziel bedrohlich nahe“**

"Die Daten aus 2024 zeigen, dass wir dem 1,5-Grad-Ziel bedrohlich nahekommen und verdeutlicht zugleich: Wir müssen dringend und fokussierter handeln", sagt Catharina Fröhling. Sie leitet im VDI das Fokusthema Klimaanpassung.  
  
Dabei ist die Reduktion von Treibhausgasemissionen maßgeblich, aber auch eine [Anpassung an die Folgen des Klimawandels](https://www.vdi.de/themen/klima-innovation-anpassung)ist unumgänglich! Fröhling weist darauf hin: "Noch haben wir die Möglichkeit einen Pfad einzuschlagen, der uns zumindest das Übereinkommen, die globale Erderwärmung auf unter 2 Grad zu begrenzen, nicht verfehlen lässt. Dies muss nun oberste Priorität haben!" Anderenfalls könnten die Kosten des Klimawandels bereits bis 2050 bei bis zu 900 Milliarden Euro liegen. "Und dies bildet nur finanziell messbare Kosten ab. Immaterielle Schäden wie gesundheitliche Folgen oder der Verlust der Artenvielfalt sind hierbei nicht erfasst", ergänzt die VDI-Expertin.

**Technische Regelsetzung schafft Planungssicherheit**

Der VDI treibt das Thema voran, unsere Zukunft in Anbetracht des Klimawandels zu gestalten. "Daher sehen wir es als unsere Aufgabe, mittels unseres technischen Regelwerks und Standardisierungsaktivitäten die Herausforderungen bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz als auch zur Anpassung an den Klimawandel anzugehen und zu bewältigen. Denn technische Regelsetzung dient als Planungsgrundlage, erhöht die Transparenz und schafft darüber hinaus Planungssicherheit. Für eine nachhaltige, innovative und klimaangepasste Zukunft", so Dipl.-Geogr. Catharina Fröhling.

***Für weitere Recherche und Quellennutzung empfiehlt der VDI diese Publikationen:***

[Anpassung an Folgen des Klimawandels dringender denn je | VDI](https://www.vdi.de/news/detail/anpassung-an-folgen-des-klimawandels-dringender-denn-je)

[Kippelemente, Kipppunkte: ein Überblick über die Risiken | VDI](https://www.vdi.de/news/detail/kippelemente-kipppunkte-ein-ueberblick)

[Wo das Eis schmilzt: die Klima-Kippelemente der Kryosphäre | VDI](https://www.vdi.de/news/detail/wo-das-eis-schmilzt-die-klima-kippelemente-der-kryosphaere)

[Meere vor dem Kipp-Punkt: die Hydrosphäre | VDI](https://www.vdi.de/news/detail/meere-vor-dem-kipp-punkt-die-hydrosphaere)

[Die Klima-Kippelemente der Pedosphäre | VDI](https://www.vdi.de/news/detail/speicher-nicht-nur-fuer-treibhausgase-die-klima-kippelemente-der-pedosphaere)

[Wälder: Die Klima-Kippelemente der Biosphäre | VDI](https://www.vdi.de/news/detail/waelder-die-klima-kippelemente-der-biosphaere)

[Dynamische Kaskadeneffekte und Rückkopplungen | VDI](https://www.vdi.de/news/detail/dynamische-kaskadeneffekte-und-rueckkopplungen-der-dominoeffekt)

[Herausforderungen an die Klima- und Sicherheitspolitik | VDI](https://www.vdi.de/news/detail/herausforderungen-an-die-klima-und-sicherheitspolitik)

**VDI als Gestalter der Zukunft**

Mit unserer Community und unseren rund 130.000 Mitgliedern setzen wir, der VDI e.V., Impulse für die Zukunft und bilden ein einzigartiges multidisziplinäres Netzwerk, das richtungweisende Entwicklungen mitgestaltet und prägt. Als bedeutender deutscher technischer Regelsetzer bündeln wir Kompetenzen, um die Welt von morgen zu gestalten und leisten einen wichtigen Beitrag, um Fortschritt und Wohlstand zu sichern. Mit Deutschlands größter Community für Ingenieurinnen und Ingenieure, unseren Mitgliedern und unseren umfangreichen Angeboten, schaffen wir das Zuhause aller technisch inspirierten Menschen. Dabei sind wir bundesweit, auf regionaler und lokaler Ebene in Landesverbänden und Bezirksvereinen aktiv. Das Fundament unserer täglichen Arbeit bilden unsere rund 10.000 ehrenamtlichen Expertinnen und Experten, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen einbringen.

**Fachlicher Ansprechpartner:**

Dipl.-Geogr. Catharina Fröhling  
Koordinatorin Fokusthema Klimaanpassung  
VDI e.V.  
Tel.: +49 211 6214-134  
E-Mail: froehling@vdi.de

Hinweis an die Redaktion:

Ihre Ansprechpartnerin in der VDI-Pressestelle: Sarah Janczura, Telefon: +49 211 62 14- 641 × E-Mail: [presse@vdi.de](mailto:presse@vdi.de)